

Fahrt zum Rundgemälde

HEMMINGEN-WESTERFELD. Der Heimatbund Hemmingen lädt zu einer Tagesfahrt zum Bauernkriegspanorama in Bad Frankenhausen ein. Geplant ist dort eine geführte Besichtigung des Rundgemäldes. Die Fahrt ist für Sonnabend, 26. April, vorgesehen und kostet 35 Euro. Noch sind Plätze frei. Auskunft gibt es bei Dietmar Berndt unter Telefon (05 11) 42 74 37. vo

Kindergarten stellt sich vor

OHLENDORF. Der Waldkindergarten „Die Waldameisen“ lädt für Montag, 24. März, zum Frühlingfest ins Bürgerholz ein. Auf dem Kindergartenplatz hinter dem Café Webstuhl wird es zwischen 15.30 und 17.30 Uhr Spiele und etwas zu Essen geben. Interessierte können sich über den Waldkindergarten informieren. vo

Blutspende heute in Arnum

ARNUM. In der Waldchenschule am Klapperweg in Arnum kann heute von 15 bis 19 Uhr Blut gespendet werden. Teilnehmen können alle, die gesund sind. Erstspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Personalausweis mitbringen. Zur Stärkung bereitet der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes ein Büfett vor. lis

SPD-Treffen im Bianco

HEMMINGEN-WESTERFELD. Die SPD Hemmingen lädt Mitglieder und Bürger zum zweiten politischen Bürgertreff am Mittwoch, 19. März, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Restaurant Bianco, Rathausplatz. Zwanglose kommunalpolitische Informationen und ungezwungener Meinungsaustausch stehen im Mittelpunkt des Abends. vo

Altlast unter geplanter Station

Ehemalige Müllkippe mit teerhaltigen Abfällen entdeckt – Grundwasserschutz geplant



Blick in die Zukunft per Computersimulation: Von der Berliner Straße an fährt die Stadtbahn in einem eigenen begrüntem Gleiskörper

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN-WESTERFELD. Die künftige Endstation der Stadtbahnverlängerung ist zufällig auf einer ehemaligen Müllkippe geplant. Bei Bohrungen zur Vorbereitung der Anlage sind die Bauherren auf teerhaltige Abfälle gestoßen. „Wir nehmen an, dass es verunreinigter Schutt von der Hildesheimer Straße ist, sagte Conrad Vinken von der Trans Tec Bau.

In Absprachen mit der Wasser- und der Naturschutzbehörde bei der Region Hannover seien nun Wege gefunden, mit denen eine Verunreinigung des Grundwassers

durch die fünf Meter dicke Müllschicht verhindert werden könne.

Dazu sei ein Sickerbecken notwendig, das Wasser auffangen kann, zudem wird durch eine Asphaltschicht und Drainagen verhindert, dass Regenwasser den Boden durchströmt und die Schadstoffe ausspült. Eine Schicht von 1,5 Metern Sand deckt nach oben ab.

Nach dem Planfeststellungsbeschluss für den ersten Bauabschnitt von der Wallensteinstraße zur Saarstraße ist nun das Teilstück vom Kirchdamm zum Endpunkt an der Weetzer Landstraße an der Reihe. Die Unterlagen für die rund 1760 Meter lange Strecke sollen im Frühjahr zur Ansicht ausliegen, im Herbst könne die Genehmigung vorliegen. „Im

Frühjahr 2016 kann Beginn der Arbeiten sein“, sagte Martin Vey von der Infrastrukturgesellschaft der Region Hannover, Infra.

Die Pläne entsprechen mit Detailveränderungen, die sich der Hemminger Rat gewünscht hat, den vorliegenden Entwürfen. Um Radfahrern und Fußgängern mehr Platz und Sicherheit zu bieten, haben die Planer von kombinierten Rad- und Gehwegen abgesehen. Direkt auf der Fahrbahn wird es demnach einen 1,75 Meter breiten Schutzstreifen geben, und zwar von der Saarstraße zum Endpunkt. Parkplätze gibt es an der Ostseite der neuen Ortsdurchfahrt.

Im Frühjahr 2016 kann Beginn der Arbeiten sein.

Martin Vey
Infra-Mitarbeiter

Platanen nehmen Anliegern das Licht in den Wohnungen

Betriebshofsmitarbeiter betreiben Baumpflege mit der Kettensäge

HEMMINGEN-WESTERFELD. Die Passanten, die am frühen Morgen auf der Straße Wiedholz unterwegs sind, haben ihre Einkaufstaschen kurz abgestellt und schauen neugierig nach oben. Dort haben zwei Mitarbeiter des Betriebshofs der Stadt Hemmingen die Kettensäge angeworfen und schneiden dicke Äste und Zweige ab, die mit lautem Krachen nach unten fallen. „Das sind ganz normale Baumpflegearbeiten“, sagt Claus Schmidt, Leiter des Betriebshofs.

Die Platanen sind in den vergangenen Jahrzehnten zu stattlicher Größe angewachsen, nun nehmen sie nahen Wohnungen das Licht, Äste ragen dicht an die Häuser.



Baumpflege im Wiedholz: Mitarbeiter des Betriebshofs legen die Säge an. Vogt

„Wir schneiden hier, was von der Baumphysiologie möglich ist“, sagt Schmidt. Nicht nur im Wiedholz sind die sägenden Mitarbeiter unterwegs. Heute sind die Sun-

dernstraße und die Yvetotstraße an der Reihe, ebenfalls Platanen. „In den sechziger Jahren waren sie wohl ziemlich angesagt“, vermutet der Betriebshofleiter. vo

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Gustav Sauerland

* 19. April 1930 † 22. Februar 2014

Dankbar für lange, gemeinsame Jahre lassen wir Dich in Liebe gehen.

**Margret Sauerland
Helga und Ulrich Semmler
mit Vera, Jana und Franz
Frank und Sigrun Sauerland
mit Sina, Arne und Finja
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 6. März 2014, um 14 Uhr in der Oesseler Friedhofskapelle statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen abzusehen.

Betr.: Ingo Voigt, Decker Bestattungen, 30080 Laatzen, Tel. (0 51 02) 9 36 40.